

Beitrag:

Rollifahrer und die Futtermversorgung
aus der Praxis!

Futtersack in erreichbare Höhe und Futtergabenähe bereithalten. Die gefüllten Schüsseln können ineinander gestellt auf den Beinen transportiert werden, auf der Fussablage des Rollstuhls, oder die leeren Futternäpfe werden auf ihre erhöhten Futterständer (die Erhöhung erleichtert für Rollstuhlfahrer das hineinstellen und das Herausholen der Näpfe) plziert und aus der vorgerichteten Futterschüssel werden die Portionen in die jeweiligen Näpfe gefüllt.

TiP: Hund an einen Haken hängen, damit diese nicht die Futtergabe stören könnten.

Wasser:

Man kann mit Hilfe eines 10 bzw 5 Liter Kanisters, der mit Hilfe der Fussablage des Rollstuhls bequem transportiert werden kann, die einzelnen Wassernäpfe füllen.

In Aussenanlagen kann auch ein Gartenschlauch eingesetzt werden.